

Niederschrift

über die **3. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**
(Sitzung Nr. 4/2016)
am Dienstag, 21.06.2016, um 20:15 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Frau Karin von der Lüche
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Herr Christian-David Bombelka
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Herr Hans-Jürgen Daum
Frau Nina Daum
Frau Perihan Demirdöven
Herr Samuel Diekmann
Herr Bernd Drescher
Herr Michael Gensert
Herr Dr. Alexander Görlich
Herr Gerd Gries
Herr Ralph Hartung
Herr Hidir Karademir
Frau Yeliz Karademir
Herr Tobias Kruger
Herr Siegfried Kupczok

Herr Stephan Menzel
Herr Dieter Rebel
Frau Justyna Rulewicz
Herr Karl Schäfer
Herr Gerhard Schickel
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Frau Andrea Schülner
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Frau Susanne Morian
Frau Sandra Mahuletz

Es fehlen:

Herr Hans Gensert
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Herr Stefan Gerl
Herr Franz Keck
Herr Herbert Schneider
Herr Jochen Weiland
Herr Günter Bihn

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Zuhörer:

35

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der FDP-Fraktion: Zukunft Kita Lessingstraße
Vorlage: VO/0139/16
- TOP 3.2 Anfrage der FDP-Fraktion: Jägerhaus
Vorlage: VO/0140/16
- TOP 3.3 Anfrage der Stadtverordneten Dr. Werner und Bombelka: Spezielle Gefahren in der Setz- und Brutzeit
Vorlage: VO/0141/16
- TOP 4 Antrag der Fraktion der FWR: Abschaffung der Fraktionszimmer. Flexible Nutzung der Sitzungsräume für Fraktionen
Vorlage: FWR/0115/16
- TOP 5 Zuordnung der Erzieherinnen und Erzieher in die entsprechende Entgeltgruppe
Vorlage: VO/0126/16
- TOP 6 Entscheidung über die Fortführung der Buslinien 45/46 ab 12. Dezember 2016
Vorlage: VO/0128/16
- TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion: Förderung von preiswertem Wohnraum bei Grundstücksverkäufen
Vorlage: SPD/0143/16
- TOP 8 Einrichtung von freien WLAN Hotspots in öffentlichen Gebäuden der Stadt
Vorlage: IFA/0167/16

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4** Der Antrag der Freien Wähler wird geschoben und bleibt im Geschäftsgang
- **TOP 6** Soll auf Empfehlung des Ältestenrates unter TO A abgestimmt werden
- **TOP 8** Der Antrag der CDU-Fraktion und der Anderen Liste die Grünen sowie die Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion werden durch einen interfraktionellen Antrag ersetzt – dieser wird geschoben und wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.07.2016 behandelt.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 6 unter TO A abzustimmen.
Nachdem sich kein Widerspruch erhebt, lässt er über den Tagesordnungspunkt 6 unter TO A abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Genehmigung der Niederschrift vom 24. Mai 2016:

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2016 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert die Stadtverordneten an die geplante Durchführung eines Inhouse-Seminars zum Thema „Kommunalrecht“ und bittet – bei Interesse – um Rückmeldung an das Gremienbüro bis zum 24.06.2016.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Einen Flyer zum Markttag „Midde-Noi“ vom 24.06. bis 26.06.2016
- Einen Presseartikel zur „Berufsakademie Rhein-Main“

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen drei Anfragen der FDP-Fraktion vor, die durch Bürgermeister Kern weitestgehend mündlich beantwortet werden. Da die Beantwortung zu den „Speziellen Gefahren in der Setz- und Brutzeit“ sehr umfangreich erfolgte, erhalten die Fraktionsvorsitzenden die Antworten in schriftlicher Form.

Es werden keine weiteren Fragen vorgetragen.

**zu 4 Antrag der Fraktion der FWR: Abschaffung der Fraktionszimmer. Flexible Nutzung der Sitzungsräume für Fraktionen
Vorlage: FWR/0115/16**

Der Tagesordnungspunkt 4 wurde zurückgestellt und wird in eine der kommenden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

**zu 5 Zuordnung der Erzieherinnen und Erzieher in die entsprechende Entgeltgruppe
Vorlage: VO/0126/16**

Bürgermeister Kern erläutert die geplante Beschlussfassung über die Zuordnung der Erzieherinnen und Erzieher in die entsprechende Entgeltgruppe. Nach einer Teilpersonalversammlung zu dieser Thematik sei in Absprache mit dem Personalrat und Gewerkschaftsvertretern vereinbart worden, neben der Entscheidung des Magistrates auch eine politische Entscheidung herbeizuführen.

In der Folge geben Stadtverordnete aller Fraktionen Erklärungen zu dem vorliegenden Sachverhalt ab.

Durch die SPD-Fraktion, Frau Rulewicz, wird der Geschäftsordnungsantrag gestellt, diesen Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen. Nach Gegenrede durch die CDU-Fraktion, Herrn Gensert, lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann darüber abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Zustimmung:	SPD, FDP
Ablehnung:	CDU, AL/Die Grünen, FWR
Enthaltung:	/

Der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann bittet die Stadtverordneten, über die Magistratsvorlage abzustimmen.

Auf Antrag des Stadtverordneten Schultheis erfolgt gemäß § 26 Abs. 5 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Rödermark namentliche Abstimmung. Die Namensliste der Abstimmungsergebnisse ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Tarifeinigung vom 30. September 2015 zum Sozial- und Erziehungstarifvertrag werden rückwirkend zum 1. Juli 2015 die Erzieherinnen und Erzieher der Kinderbetreuungseinrichtungen der Entgeltgruppe S 8a zugeordnet. Ab diesem Zeitpunkt entfallen dann die seither gewährten persönlichen Zulagen, die der Höhergruppierung von Eg S 6 (alte Vergütungsgruppe) nach Eg S 8 (alte Vergütungsgruppe) entsprochen haben. Für den Fall, dass die Zuordnung zur Eg S 8a unter gleichzeitigem Wegfall der Zulage zu einer geringeren Bruttovergütung führt, erhält die Erzieherin bzw. der Erzieher eine persönliche Zulage in Höhe des entsprechenden Unterschiedsbetrages. Die Zulage wird mit den nächsten allgemeinen tariflichen Entgeltanhebungen und persönlichen Stufensteigerungen verrechnet, bis sie aufgezehrt ist.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Zustimmung:	29
Ablehnung:	6
Enthaltung:	/

zu 6 Entscheidung über die Fortführung der Buslinien 45/46 ab 12. Dezember 2016 Vorlage: VO/0128/16

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

Beschluss:

Mit Beendigung des Probetriebes zum 11. Dezember 2016 soll eine endgültige Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel 2016/2017 mit dem derzeitigen Linienkonzept (Schülerverkehr als Linienverkehr im RMV für alle) erfolgen.

Gemäß Mitteilung der Kreisverkehrsgesellschaft soll die Vergabe der Leistungen für fünf Jahre vom Dezember 2016 bis zum Dezember 2021 erfolgen. Anschließend ist eine Integration in die neue Ausschreibung der Linie OF-95 (Urberach-Ober-Roden-Waldacker-Dietzenbach Mitte) vorgesehen.

Gemäß EU-VO 1370 wird die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) beauftragt, die Europaweite Ausschreibung der Verkehrsleistungen auf der Grundlage einer Konzessionierung nach § 42 PBefG zu veranlassen. Die Vorgaben des Lokalen Nahverkehrsplanes 2016 ff für den Kreis Offenbach sind zu berücksichtigen. Der Fahrplan ist mit den zwei Schulen in Ober-Roden (Trinkbornschule, Oswald-von-Nell-Breuning-Schule) auf die Schulanfangs- und -endzeiten abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR, FDP
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 7 Antrag der SPD-Fraktion: Förderung von preiswertem Wohnraum bei Grundstücksverkäufen
Vorlage: SPD/0143/16

Die SPD-Fraktion, Herr Schultheis, begründet den Antrag. Nach Stellungnahmen durch Bürgermeister Kern und Vertreter aller Fraktionen lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, bei Grundstücksverkäufen, die die Errichtung von mehr als fünf Wohnungen bzw. 400 qm Wohnraum pro Grundstück erlauben, die Schaffung von sozial gebundenem Wohnraum per Vertrag sicher zu stellen.
Als feste Quote für sozial gebundenen Wohnraum werden 30% festgesetzt. Der Magistrat wird beauftragt, nur solche Grundstücksgeschäfte zur Beschlussfassung vorzulegen, die diese Auflagen erfüllen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Zustimmung: SPD
Ablehnung: CDU, AL/Die Grünen, FWR, FDP
Enthaltung: /

zu 8 Einrichtung von freien WLAN Hotspots in öffentlichen Gebäuden der Stadt
Vorlage: IFA/0167/16

Der Tagesordnungspunkt 8 wurde zurückgestellt und wird in eine der kommenden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung verschoben.

Ende der Sitzung: 22:37 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Für die Ausfertigung:

Sandra Mahuletz